

Aktion Drei-Königs-Singen

Was ist das Drei-Königs-Singen?

Das Drei-Königs-Singen gibt es schon sehr lange.

Dabei machen viele Kinder mit.

Wichtig ist dabei der 6. Januar.

Das ist der Feiertag von den Heiligen Drei Königen.

Und das Drei-Königs-Singen
findet rund um diesen Tag statt.

In der Zeit vor dem Feiertag und nach dem Feiertag
verkleiden sich Mädchen und Jungen als Könige.

Sie gehen von Haus zu Haus
und sammeln Geld für arme Kinder.

Sie singen ein Lied über die Geburt von Jesus
und bringen den Segen
in die Häuser und Wohnungen.

Segen bringen bedeutet,
jemandem Gutes wünschen im Namen von Gott.

Die Kinder nennen sich Stern-Singer.

Das kommt von einer Geschichte aus der Bibel.

In der Geschichte steht, dass kluge Männer
das Jesus-Kind finden wollen.

Deswegen folgen sie einem sehr hellen Stern.

Dieser Stern führt die klugen Männer dann zum Jesus-Kind.

Manche Menschen glauben,
dass die klugen Männer Könige gewesen sind.

Denn sie haben 3 sehr wertvolle Geschenke
für das Jesus-Kind mitgebracht:

Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Und die Menschen haben geglaubt,
dass nur Könige so wertvolle Geschenke
machen können.

Deshalb spielen die Kinder beim Drei-Königs-Singen diese Geschichte als Könige verkleidet nach.
Und weil ein Stern den Weg gezeigt hat,
nennen sich die Kinder „Stern-Singer“.
Das Stern-Singen ist heute die größte
Spenden-Aktion von Kindern für Kinder.
In Deutschland machen das 300 Tausend Kinder.



Leicht Lesen